

# 3M Health Information Systems

3M™ ScoreEnterprise

Die 3M Business Intelligence-Komplettlösung vollintegriert in SAP



**3M**

## Rahmenbedingungen im Wandel

Optimale operative und strategische Entscheidungen sind die Basis für jedes erfolgreiche Krankenhaus. Weitreichende Entscheidungen lassen sich jedoch nur auf Basis von fundierten Informationen treffen. Keine leichte Aufgabe vor dem Hintergrund permanenten Wandels der Rahmenbedingungen und der damit einhergehenden stetig wachsenden Datenflut. Erfolgreich ist, wer die relevanten Informationen für jeden Entscheidungsträger zuverlässig, konsistent und schnell verfügbar macht. Und Entscheidungen werden auf allen Ebenen einer Krankenhausorganisation getroffen.

Mit 3M™ ScoreEnterprise bieten wir eine vollintegrierte Business Intelligence-Lösung für die Bereiche Leistungen, Erlöse und Qualität sowie Benchmarking. Das umfangreiche, übersichtlich aufbereitete Berichts- und Analysewesen unterstützt Sie bei wichtigen Entscheidungen und bei der Erreichung Ihrer Unternehmensziele.

# Stellen Sie sich den aktuellen Herausforderungen

## Herausforderungen für das Krankenhausmanagement

Der strukturelle Wandel im Krankenhausmarkt hat sich seit der Einführung des pauschalierenden Entgeltsystems für stationäre Leistungen erheblich beschleunigt. Diese Situation wird sich aufgrund der Veränderung der Investitionsfinanzierung, Lockerung der Sektorengrenzen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung sowie tiefgreifender demografischer Entwicklungen in absehbarer Zukunft nicht ändern.

Der in den letzten Jahren zu beobachtende Anstieg von Fusionen im deutschen Krankenhausmarkt lässt erkennen, dass Krankenhäuser häufig nur im Rahmen von Verbänden – freigemeinnützig, privat oder öffentlich – überlebensfähig bleiben.

Auch aus dem ambulanten Bereich werden den Krankenhäusern in den nächsten Jahren in Form von professionell geführten Facharztzentren bedeutende Wettbewerber entgegentreten.

Diese Beispiele für die aktuell zu beobachtenden Entwicklungen im Gesundheitsmarkt zeigen, dass auf allen Ebenen einer Krankenhausorganisation der Zugriff auf aktuelle und sichere entscheidungsrelevante Informationen ein wichtiger Wettbewerbsvorteil ist. An Daten herrscht in deutschen Krankenhäusern nun wahrlich kein Mangel. Es überrascht jedoch, dass innerhalb eines Krankenhauses die gleichen Kennzahlen unterschiedliche Ausprägungen haben können. Ein inkonsistentes Kennzahlensystem, mit dem das Krankenhaus oder eine ganze Krankenhausgruppe gesteuert werden soll, stellt ein erhebliches Risiko für Fehlentscheidungen dar. Eine Führung über Zielvereinbarungen verliert jede Glaubwürdigkeit, wenn die Zahlen nicht stimmen.

Die zusammenhängende Darstellung verschiedener Budgetbereiche stellt eine weitere Herausforderung für das Controlling eines Krankenhauses dar. Gerade an der strategischen Positionierung des ambulanten und stationären Leistungsangebotes wird sich zeigen, ob das Krankenhaus eine maßgebende Rolle im lokalen und regionalen Wettbewerb spielen kann.

Bei der Führung des Krankenhauses stellen sich viele Fragen, die korrekt, umfassend und möglichst schnell beantwortet werden müssen. Nachfolgend einige Beispiele:

- Welches sind meine umsatzstärksten Leistungen?
- Wer sind meine attraktiven Einweiser?
- Wieviel Umsatz mache ich mit welcher Krankenkasse?
- Welche Fallgruppen bringen Verluste und welche Gewinne?
- Was bedeutet der neue DRG-Katalog für meine Erlöse im kommenden Jahr?
- Wo stehe ich mit meinen Leistungen und Kosten im Vergleich zu anderen Krankenhäusern?
- Wie sind meine OP-Säle ausgelastet?
- Wie führe ich bettenführende Abteilungen als Profit Center?
- Wie kann ich medizinische Ergebnisqualität im Routinebetrieb messen?

Die Antworten auf diese und andere Fragen kann 3M™ ScoreEnterprise geben und damit die wesentlichen Entscheidungen zur Erreichung der Unternehmensziele unterstützen.

## Zukunftsfähiges Gesamtkonzept von starken Partnern

3M™ ScoreEnterprise ist das Ergebnis einer Entwicklungskooperation von 3M Health Information Systems und Siemens Healthcare und basiert auf der führenden SAP Business Intelligence-Technologieplattform. Damit profitieren Sie mit 3M™ ScoreEnterprise zum einen von der langjährigen Erfahrung und der anerkannt großen Kompetenz aus den Häusern 3M und Siemens und zum anderen von der vollen Integration in Ihre aktuelle SAP Landschaft.

3M™ ScoreEnterprise wird zukünftig alle wesentlichen Krankenhaus-Managementprozesse unterstützen. Dazu wurde 3M ScoreEnterprise modular konzipiert. Einen attraktiven Einstieg bietet das Starterpaket mit den folgenden Modulen:

- Leistungs- und Erlöscontrolling,
- Medizinische Qualität
- Benchmarking

Im Starterpaket sind in einmaliger Weise die Generierung und Präsentation von DRG-Kennzahlen (basierend auf der bewährten 3M™ FileInspector-Technologie), Asklepios Transparente Leistungsgruppen, Helios- und PSI-Qualitätsindikatoren sowie Benchmarking-Daten zusammengefasst.

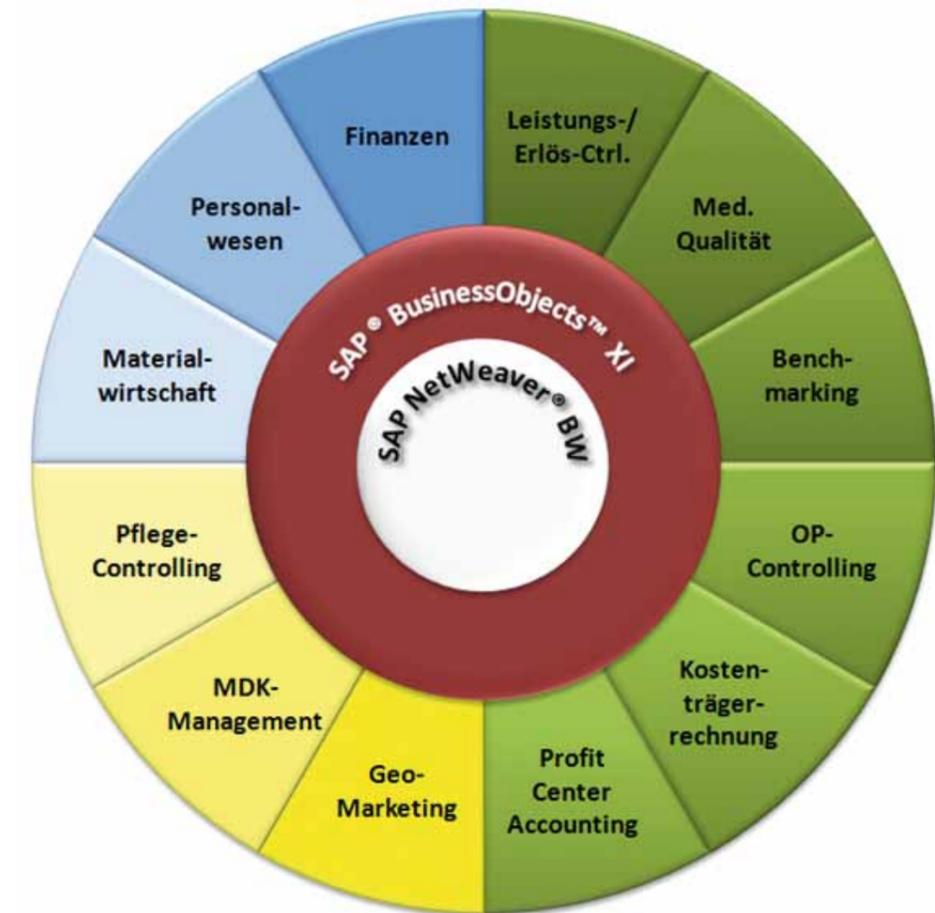
Darüber hinaus sind bereits die Aufbaumodule Kostenträgerrechnung, Profit-Center-Accounting und OP-Controlling verfügbar. Weitere Module wie Finanzen, Personalwesen, Materialwirtschaft, MDK-Management und Geo-Marktanalyse sind in der Planung.

Damit steht nun eine Business Intelligence-Lösung für die Darstellung von Leistungen, Erlösen und Qualitätskennzahlen mit den dazu passenden Vergleichsdaten zur Verfügung, welche die Vorteile von bestehenden 3M- und Siemens-Produkten in sich vereint und zukunftsicher Schritt für Schritt zur Business Intelligence-Komplettlösung ausgebaut wird.

# Schaltzentrale Ihres Managements

## Leistungsstarke Module für unterschiedlichste Anforderungen

Alle 3M™ ScoreEnterprise-Module enthalten bzw. erhalten ein umfangreiches vordefiniertes Benutzer-orientiertes Berichts- und Analysewesen mit Zeitreihen, Soll-Ist-Vergleichen, Top-Listen, Detailbetrachtungen, Klinischen Profilen etc.. Dieses basiert zum einen auf dem SAP® Business Warehouse und zum anderen auf dem SAP® BusinessObjects™ XI Portfolio.



Modulare Lösungen für ein maßgeschneidertes Business Intelligence-Konzept



## Das Starterpaket

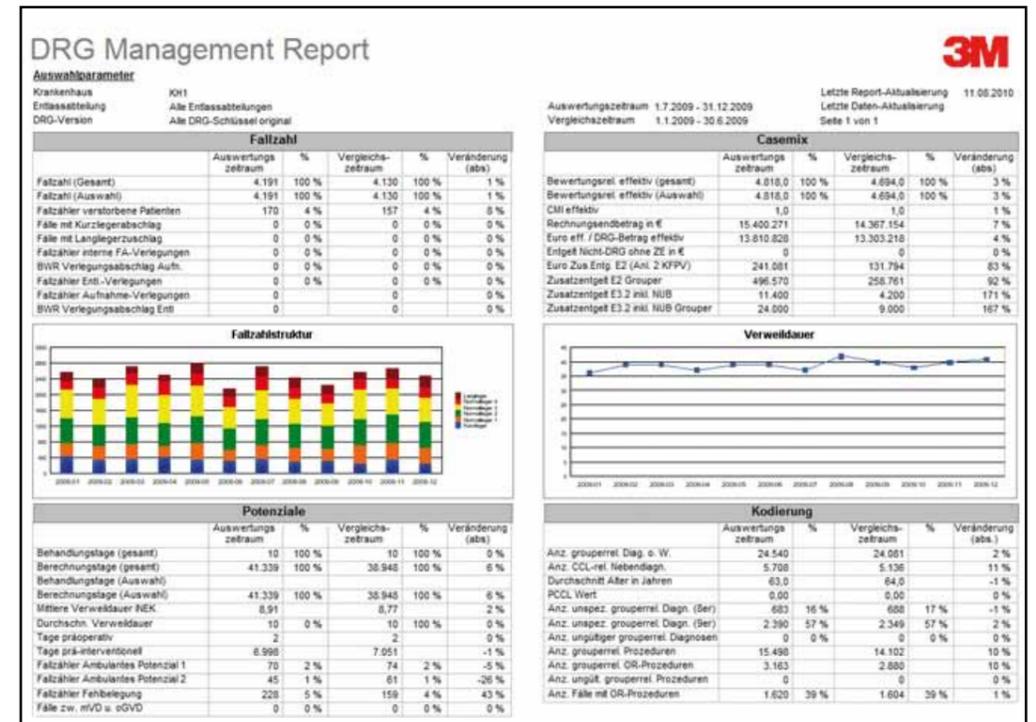
Das Starterpaket umfasst die Module Leistungs- und Erlöscontrolling, Medizinische Qualität und Benchmarking. Damit sind die Grundlagen für einen guten Start in ein effektives Reporting gelegt.

## Modul: Leistungs- und Erlöscontrolling

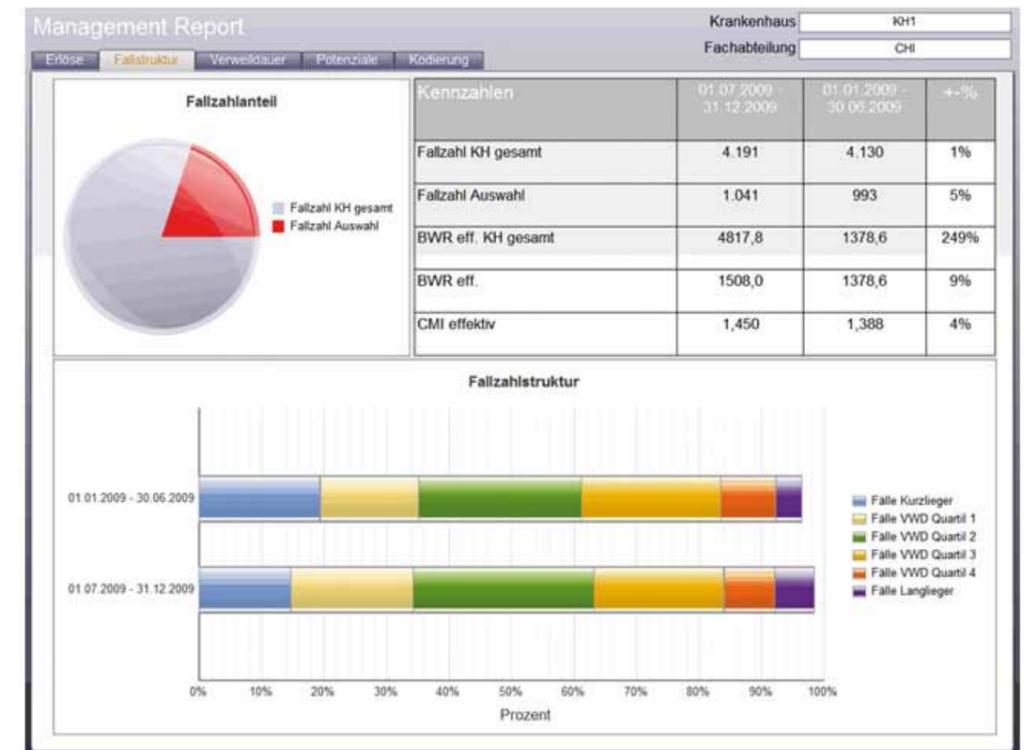
Das Modul Leistungs- und Erlöscontrolling ist der Kern der 3M™ ScoreEnterprise. Basierend auf der etablierten 3M™ FileInspector-Technologie werden die relevanten DRG-Leistungskennzahlen auf Fall- und Fachabteilungsebene ermittelt und eine umfangreiche Datenvalidierung inkl. Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Daneben wurden die Asklepios Transparenten Leistungsgruppen (ATLG) - als alternatives Patientenklassifikationssystem - in das Modul integriert. Abgerundet wird das Modul durch ein umfangreiches vordefiniertes Set von Reports für das Controlling, Unterlagen für die Budgetverhandlungen (E-Formulare), DRG-Auswertungen, Berichte und Analysen zu Zusatzentgelten (ZE), Diagnosen und Prozeduren (ICD und OPS) sowie Einzelfalllisten.

Das Modul hat folgende inhaltlichen Schwerpunkte:

- Ermittlung DRG-Leistungskennzahlen
- Berichte und Analysen zu Zusatzentgelten, Diagnosen, Prozeduren und Verweildauern
- Asklepios Transparente Leistungsgruppen (ATLG)
- Erlössimulation neuer DRG-Kataloge und nicht entlassener Patienten
- Vorbereitung und Kontrolle von Budgetverhandlungen (E1plus)
- Ambulantes Potenzial und Fehlbelegung
- Fakturamanagement und Arztbrieflaufzeiten
- Kumulative und vergleichende Auswertungen von Krankenhäusern in einem Verbund



Alle Kennzahlen auf einen Blick - der DRG-Management Report, perfekt zum Versenden und Ausdrucken



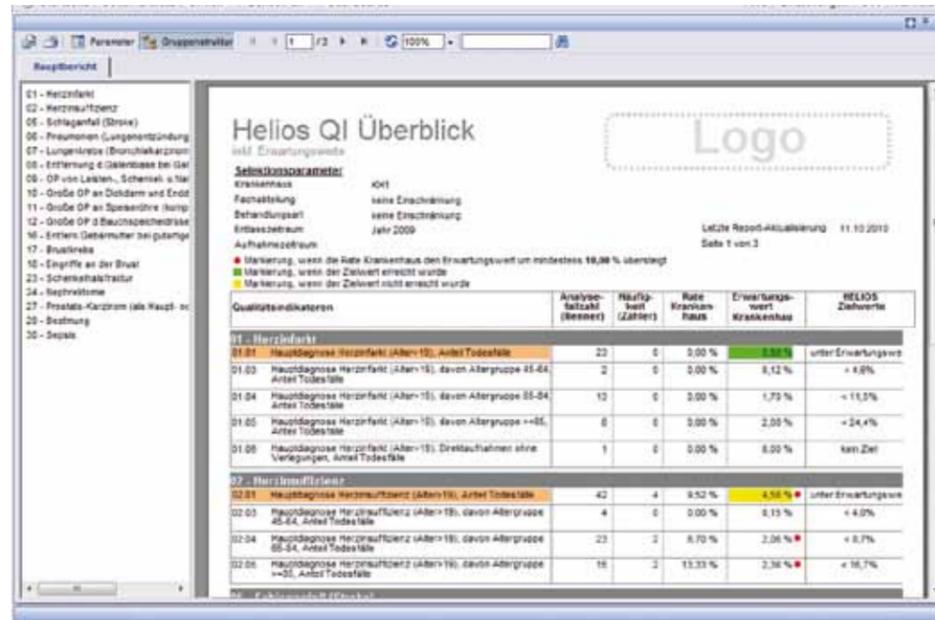
Reporting und Analyse mit Dashboard - interaktiv, aussagekräftig und aktuell

## Modul: Medizinische Qualität

Das Modul Qualitätsindikatoren ergänzt das Modul Leistungs- und Erlöscontrolling um Qualitätskennzahlen der AHRQ (Agency for Healthcare Research and Quality) und der Helios Kliniken. Mit Hilfe der stationären Leistungsdaten werden indikatorbezogene Soll-Ist-Abgleiche erstellt.

Das Modul hat folgende inhaltlichen Schwerpunkte:

- Ermittlung von Qualitätsindikatoren aus Routinedaten
- Helios Qualitätsindikatoren
- Patient Safety Indicators (AHRQ)
- Definition individueller Qualitätsindikatoren
- Hinterlegung hausindividueller Zielwerte
- Steuerung mindestmengen-relevanter Eingriffe
- BQS Qualitätsindikatoren (in Planung)



Aktuelle Auswertungen der Qualitätsindikatoren und Vergleich mit krankenhauses-individuell berechneten Erwartungswerten



## Modul: Benchmarking

Das Modul Benchmarking ermöglicht Vergleiche mit strukturähnlichen Krankenhäusern und InEK-Vergleichswerten. Die Basis dafür ist der langjährig aufgebaute Benchmarking-Datenpool von 3M mit anonymisierten Falldatensätzen von ca. 250 - 300 Krankenhäusern in repräsentativer Größenverteilung. Die Benchmarking-Daten stehen in Form von adjustierten Vergleichs- und individuellen Erwartungswerten zur Verfügung und wurden komplett in das Berichtswesen integriert, so dass direkte Vergleiche der eigenen Werte (CMI, Verweildauer, Kurz-/Langliegeranteil, präoperative Verweildauer, etc.) mit Benchmarks möglich sind.

Das Modul hat folgende inhaltlichen Schwerpunkte:

- Bereitstellung von Vergleichswerten aus dem 3M-Datenpool, wählbar nach Krankenhaus-Clustern (Fallzahl)
- Nutzung der InEK-Referenzkosten
- Adjustierung der InEK-Referenzwerte (Kurz-/Langlieger-Adjustierung etc.)
- Risikoadjustierung, d.h. Ermittlung von krankenhauses-individuellen Erwartungswerten je Kennzahl
- Datenbasis: ca. 3,5 – 4,0 Mio. Falldatensätze pro Jahr
- Voraussetzung: Der Auftraggeber stellt im Gegenzug anonymisierte eigene Falldaten für den 3M Benchmarking-Datenpool zur Verfügung



Schneller Überblick im Benchmarking - mit interaktiven Dashboards Vergleichsanalysen sicher präsentieren

## Aufbaumodule

Die Module OP-Controlling, Kostenträgerrechnung und Profit Center Accounting sind bereits verfügbar. In Kürze wird auch hier eine Optimierung der Visualisierung auf Basis des SAP® BusinessObjects™ XI Portfolios erfolgen.



### Modul: OP-Controlling

Der OP ist eine der teuersten Ressourcen im Krankenhaus. Mit dem Modul OP-Controlling haben sie jederzeit den Überblick über die Nutzung dieser Ressourcen. Optimieren Sie die Auslastung der OPs durch ein Berichtswesen mit dem Sie unnötigen Leerlauf sofort erkennen und damit vermeiden können. Sie haben die Möglichkeit, jedes im operativen System erfasste Zeitpaar inklusive der dazugehörigen Ressourcen (z. B. Teams, Kapazitäten) darzustellen und zu anderen Leistungskennzahlen in Beziehung zu setzen.

Das Modul OP-Controlling umfasst folgende Funktionen:

- Darstellung des OP-Leistungsspektrums
- Auswertungen zu OP-Zeiten
- Auswertungen zu OP-Teams inkl. Anwesenheitszeiten und Gleichzeitigkeitsfaktoren
- Analyse der Kapazitätsauslastungen einzelner Säle und operierender Fachabteilungen
- Analyse von Wechselzeiten
- Logik zur Korrektur von Erfassungslücken

### Modul: Kostenträgerrechnung

Kalkulieren Sie die Kosten Ihrer Fälle und schaffen Sie so die Grundlage für richtige Portfolio-Entscheidungen. Identifizieren Sie wirtschaftlich kritische Fallgruppen, z. B. für interne Reviews oder InEK-Antragsverfahren. Problematische Kostengruppen erkennen Sie sofort durch Benchmarking mit bundesweiten Daten.

Das Modul Kostenträgerrechnung bietet dazu folgende Funktionen:

- Fallgruppen, Einzelkosten, InEK-Konformität
- Flexible Tarifdefinition
- Kalkulation ambulanter Fälle
- Single Point of Truth: Drill Down in andere Module (OP-, Medizincontrolling)
- Entlastung des operativen ERP Systems durch Verschiebung der Kalkulation ins SAP® BW



### Modul: Profit Center Accounting

Bei der Behandlung eines Patienten fallen viele Kosten an. Hier Transparenz zu schaffen, ist das Ziel des Moduls Profit Center Accounting. Zum einen wird betrachtet, welche Materialien in welchen Mengen und zu welchen Kosten zum Einsatz kommen und zum anderen welche Abteilungen in welchem Umfang beteiligt waren. Dabei geht es darum, den anfallenden Kosten auch die Erlöse leistungs- und aufwandsgerecht gegenüberzustellen.

Das Modul Profit Center Accounting unterstützt Sie dabei unter anderem mit diesen Funktionen:

- Sachkosten auf Kostenstellen/-arten-Ebene
- Analyse von Warengruppen und Artikeln
- Erlösverteilung mit flexiblen Verteilungsmodellen
- Profit Center Rechnung
- Mapping von lokalen auf globale Stammdaten (z. B. bei Kostenstellen) für Vergleichbarkeit innerhalb eines Krankenhausverbundes

## Die Module des SAP Standard Business Content



Die folgenden Business Content Module sind im SAP-Standardlieferungsumfang enthalten. Sie können mit geringem Aufwand aktiviert und so aussagekräftige Berichte und Analysen realisiert werden. Nach Aktivierung der notwendigen Elemente steht damit bereits ein funktionsfähiges einfaches Berichtswesen zur Verfügung. In 3M™ ScoreEnterprise ist hier darüber hinaus die Visualisierung auf Basis des SAP® BusinessObjects™ XI Portfolios geplant.

### Modul: Finanzen

- Hauptbuch – Salden
- Bilanz und GuV
- Debitorenübersicht, offene Posten, Überfälligkeitsanalyse
- Kreditorenübersicht, offene Posten
- Kostenstellenrechnung mit Ist-, Plan- und Sollgrößen, Zeitvergleichen und flexiblen Periodendarstellungen, Kostenarten
- Kostenarten-Kostenstellen mit Hierarchien, z. B. GuV nach Kostenartengruppen
- Analyse bis auf die Ebene der Einzelbuchung möglich
- Innenaufträge
- Mehrstufige Deckungsbeitragsberichte

### Modul: Personalwesen

- Vollkräfte und Aufwand nach Dienstarbeit aus CO-Kennzahlen

### Modul: Materialwirtschaft

- Bestellungen: Lieferanten, Material, Mengen, Werte
- Einkaufsprozesse: Bestellung – Lieferung – Rechnung
- Einkaufsanalysen: durchschnittliche Mengen, Werte, Lieferzeiten, Abweichungen
- Auswahl von Berichten aus der Bestandsführung
- Bestandsübersicht, Materialbewegungen und Materialverbrauch

## Zukünftige Module



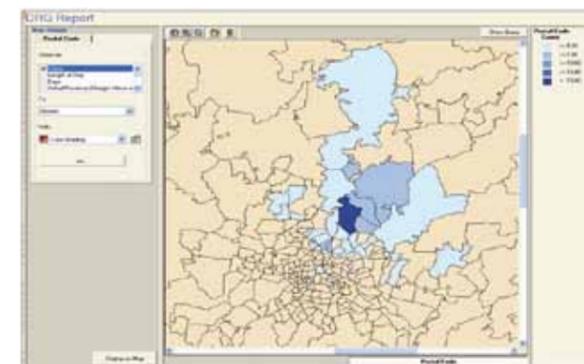
Die Kooperation von 3M, Siemens und SAP garantiert auf Basis des über Jahre aufgebauten Know-hows aller beteiligten Entwicklungspartner eine leistungsfähige Produktlösung und sichert durch innovative inhaltliche und technische Weiterentwicklungen ihre Zukunft. Unter anderem sind zum Beispiel Module zur geographischen Marktanalyse und zum MDK-Management geplant.

### Modul: Geografische Marktanalyse

- Aufbereitete epidemiologische und demografische Daten, KV-Ärzte, Mitbewerber
- Marktanteil und Potenzial nach Gebieten
- Differenzierung ICD, OPS, Geschlecht, Fachabteilung, Kasse
- Analyse auch von „Nicht-Einweisern“
- Auswertung zu Kassen, Einweisern, PLZ und Gebieten
- Geovisualisierung
- Service zur Aufbereitung und Pflege von Einweiserdaten

### Modul: MDK-Management

- Analysen und Berichte zu offenen Vorgängen
- Analyse und Monitoring kassenindividueller Prüf-szenarien
- Themenbezogene Analysen
- Nutzung der Ergebnisse aus MDK-Management-Prozessen
- Ziel: Schnelles und umfassendes Reporting aller Krankenkassen- und MDK-Anfragen als Basis für ein effizientes Forderungsmanagement



Transparenz im Gesundheitsmarkt - Patienten, Einweiser und Wettbewerb professionell analysieren



Erlössicherung durch strukturierten Workflow und systematische Analyse im Forderungsmanagement

## Technologieplattform/Schnittstellen

3M™ ScoreEnterprise nutzt die SAP Business Intelligence-Plattform und ist damit vollintegriert in Ihre SAP Landschaft. Die SAP Business Intelligence-Plattform gewährleistet, dass unternehmensweit alle Anwender unmittelbaren Zugang zu zuverlässigen Geschäftsdaten haben und ihre Aufgaben effizient und effektiv ausführen können.

3M™ ScoreEnterprise ist nahtlos verbunden mit SAP ERP (Finanzen, Controlling, Materialwirtschaft...) und dem SAP Patientenmanagement (SAP for Healthcare) sowie mit den klinischen Systemen i.s.h.med und medico. Die 3M™ ScoreEnterprise-Extraktoren sind in die Quellsysteme integriert und sorgen so für hohe Datenqualität – ein Single Point of Truth.

Selbstverständlich können Daten unterschiedlichster medizinischer, administrativer und insbesondere weiterer klinischer Systeme angebunden und importiert werden und stehen so für Auswertungen zur Verfügung. Damit lässt sich 3M™ ScoreEnterprise auch in inhomogenen IT-Landschaften einsetzen.

Alle Informationen werden zentral ins SAP NetWeaver® Business Warehouse geladen und hier für das Reporting und die Analyse aufbereitet. Die berechtigten Mitarbeiter greifen zentral über SAP® BusinessObjects™ XI auf diese Daten zu. Diese werden regelmäßig aktualisiert und vollautomatisch für die definierten Benutzergruppen bereitgestellt. Sie nutzen eine einzige integrierte Plattform zur Erfüllung der Anforderungen, die sich bei Business Intelligence stellen.

### SAP NetWeaver® Business Warehouse

SAP NetWeaver® Business Warehouse ist eine der führenden Data Warehouse Lösungen und die mit Abstand am weitesten verbreitete Business Intelligence Technologie in den deutschen Universitätskliniken. Das SAP Business Warehouse ist voll skalierbar und hochgradig mit BusinessObjects integriert.

### SAP® BusinessObjects™ XI

SAP® BusinessObjects™ XI ist die führende Enterprise Business Intelligence-Plattform und enthält Lösungen für das Bereitstellen von Informationen sowie für Informationsverwaltung und Abfrage, Berichtserstellung und Analyse. Folgende Werkzeug aus dem Portfolio werden in der 3M™ ScoreEnterprise genutzt:

- Crystal Reports: ist nahezu ein Standard für die professionelle Berichterstellung
- Xcelsius: ist das Werkzeug für die Datenvisualisierung in Form von interaktiven Analysen und Dashboards
- Web Intelligence: unterstützt Ihre Anwender durch leistungsstarke und flexible Ad-Hoc-Abfragen

## 5 gute Gründe für 3M™ ScoreEnterprise



### Sicherheit

3M, Siemens & SAP sind seit Jahren weltweit und insbesondere im deutschen Krankenhausmarkt etabliert und werden Ihnen auch in Zukunft zur Seite stehen. Der hohe Standardisierungsgrad bei der Produktlösung führt im Gegensatz zu üblichen Projektlösungen zu geringeren Folgekosten und einem nachhaltigen Return-on-Investment durch schnelle Einführung und geringen Pflegeaufwand. In einem Wort: Investitionssicherheit.

### Kompetenz

Unser Expertenteam bestehend aus Medizinern, Ökonomen und Informatikern aus den Häusern 3M und Siemens verfügt über ein extrem hohes Wissen rund um Performance Management im Krankenhaus. Damit ist eine kontinuierliche inhaltliche und technologische Weiterentwicklung sichergestellt.

### Technologie

SAP® BusinessObjects™ XI ist das umfassendste Business Intelligence-Produktportfolio für Reporting, Ad-Hoc-Anfragen, Analyzing und Dashboarding. SAP NetWeaver® Business Warehouse ist in deutschen Krankenhäusern weit verbreitet, voll skalierbar und hochgradig mit SAP® BusinessObjects integriert.

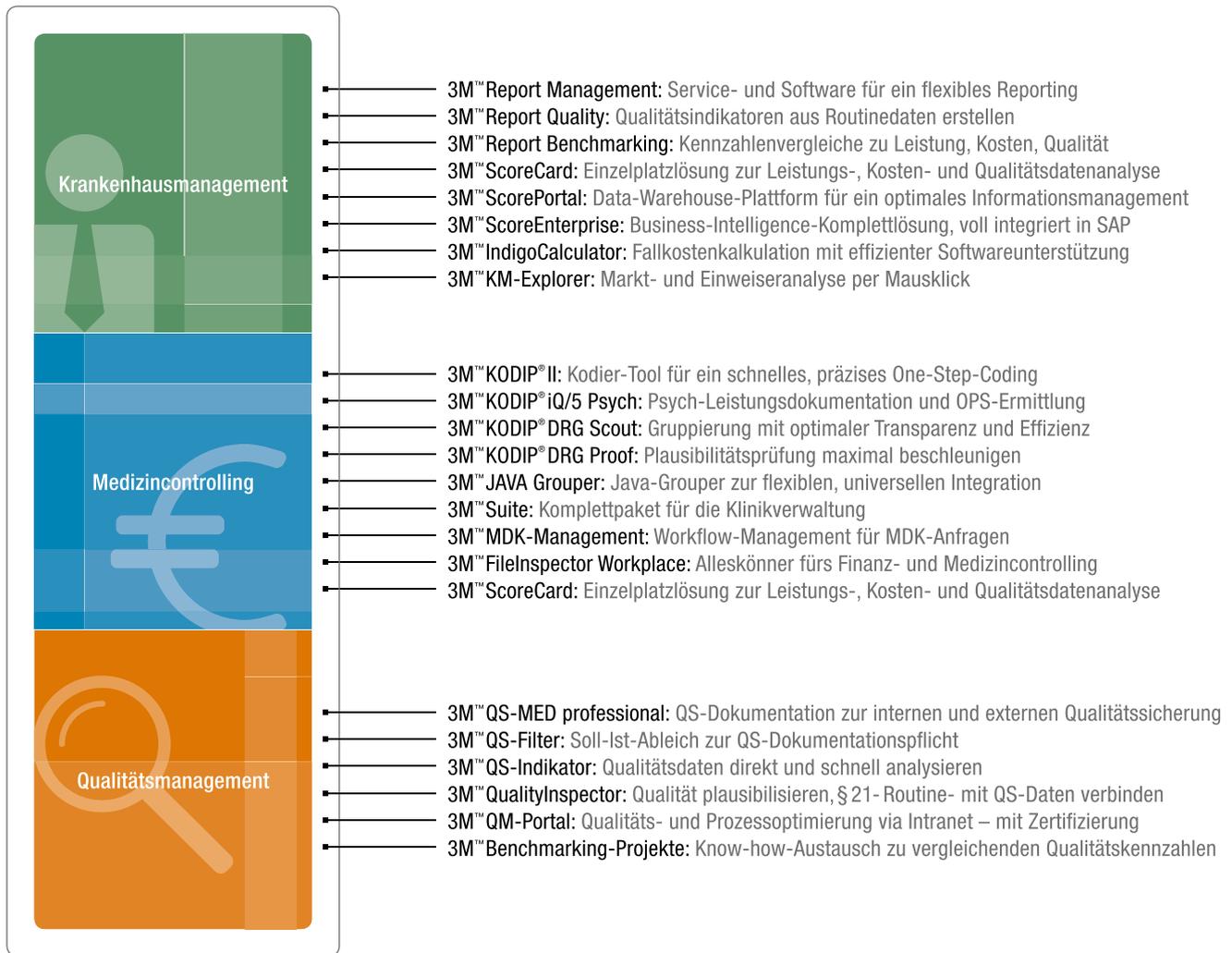
### Transparenz

Alle relevanten Daten aus den Bereichen Finanzen, Personal, DRG, etc. für das ganze Unternehmen ‚Krankenhaus‘ werden umfassend integriert. Dadurch werden interdisziplinäre Betrachtungen gefördert. Die einzigartige Einbindung von DRG-Kennzahlen, Qualitätsindikatoren und Benchmarking-Daten eröffnen die Möglichkeit, die eigene Leistungs-, Erlös- und Qualitätssituation im Vergleich zu bewerten und zu optimieren.

### Integration

Die Integration aller Benutzer der verschiedenen Fach- und Stabsabteilungen wird innerhalb eines zentralen Berechtigungswesens sichergestellt. Die zentrale Terminierung und Verteilung von übersichtlichen Grafiken und Benutzer-orientierten Berichten und Analysen gewährleistet die einheitliche Sicht auf Ihre Informationen.

**3M Health Information Systems – die perfekte Ergänzung zum KIS.**



**3M Health Information Systems**

**3M Medica**

Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH

Standort Neuss  
 Hammfelddamm 11 | 41453 Neuss  
 Telefon 02131 / 14 42 40 | Telefax 02131 / 14-42 42

Standort Berlin  
 Sophie-Charlotten-Straße 15 | 14059 Berlin  
 Telefon 030 / 32 67 76-0 | Telefax 030 / 32 67 76 54

drg-info@mmm.com  
 www.3m.de/HIS

Please recycle. Printed in Germany.  
 © 3M 2010. All rights reserved.  
 Stand: 10/2010